

Wochenplan der Klasse 9b für den Zeitraum 18.05.-20.05.2020

Da die kommende Woche zwei freie Tage beinhaltet, sind manche Aufträge auf einen längeren Zeitraum angelegt. Bitte beachte die jeweiligen Angaben in den einzelnen Fächern und teile dir die Arbeit dementsprechend ein.

Mathematik

Dieser Auftrag gilt für 2 Wochen.

Weiter geht es mit Tageszinsen. Bisher waren die berechneten Zinsen für ein ganzes Jahr gedacht. Wird der Zeitraum verkürzt, werden auch die Zinsen anteilig berechnet. Im Finanzwesen wird jeder Monat mit 30 Tagen gezählt, sodass ein Jahr aus 360 Tagen besteht. Also ist ein einziger Tag ein 360-stel. Es kommt somit ein Zeitfaktor dazu. Der Zähler besteht aus der Anzahl der verstrichenen Tagen und der Nenner ist 360.

Bearbeite auf den Seiten 93 und 94 die Nummern 1 bis 11.

Zur weiteren Übung und direkten Überprüfung kannst du auch die folgende Seite nutzen:

<https://mathe.aufgabenfuchs.de/zins/monats--und-tageszins.shtml>

<https://mathe.aufgabenfuchs.de/zins/zinseszins.shtml>

(schaufelberger@mdrsp.de)

Deutsch

Dieser Auftrag gilt für 3 Wochen.

Bearbeite folgende Lesetagebuchaufgaben:

1. Wie könnte dein Buch weitergehen? Schreibe ein Fortsetzung! (Umfang ca. 2 DinA 4 Seiten!)
2. Erstelle ein Buchquiz. Formuliere dazu 15 Fragen mit Antworten!

HuS

Thema: Familien planen Ausgaben

- Arbeite B.S. 44/45 in deinem Buch durch.
- B.S. 43 Nr. 1, 2 und 3 abschreiben und beantworten
- Notiere die blauen Kästen von Seite 44 und 45 in deiner Mappe.

bei eventuellen Rückfragen: aufgaben.kotteK@web.de

Erdkunde

Der CO₂-Fußabdruck

Buch S. 164/165: Lies die Textabschnitte M1 und M2 und bearbeite Nr. 2ab im Heft.

WUV

Dieser Auftrag gilt für 2 Wochen.

1. Zeichnet das Bild 206.1 auf Seite 206 ab. Bitte in Farbe und ordentlich abzeichnen.
KEINE Filzstifte benutzen.
2. Lest euch danach die Doppelseite 208/209 gut durch. Bearbeitet dazu die Nr. 1 und Nr. 2 auf Seite 209 schriftlich.

Für ein Feedback eine Email an teacher-boll@gmx.de .

TuN

Schau dir das Video unter <https://www.youtube.com/watch?v=oqhlLdQiT78> an! Zeichne auf einem weißen Blatt ohne Lineatur ein Fadenbild nach diesem Schema als Zeichenübung. Verwende ein Lineal und einen **gut gespitzten** Bleistift oder einen Druckbleistift! Zeichne sorgfältig und bemühe dich um eine gleichmäßige Strichdicke. **Verwende keinen Radiergummi!** Wiederhole deine Zeichnung ggf. bis du eine sauberes Ergebnis hast. Die Zeichnung dient als Vorübung für technische Zeichnungen.

Wenn du möchtest, kannst du deine Zeichnung bis 22.05.2020 mailen: an holl@mdrsp.de bzw. aufgaben.kotteM@web.de . Eine Rückmeldung bekommst du dann in der Folgewoche.

Physik

Dieser Auftrag gilt für 2 Wochen.

Thema: Die elektrische Spannung
Lies dir die Seite 194 gut durch.
Formuliere einen Merksatz zur elektrischen Spannung.
Gib dabei auch das Formelzeichen und die Einheit an!
Bearbeite S. 194, Nr. 1 schriftlich

Sozialkunde

Dieser Auftrag gilt für 2 Wochen.

Erläutere warum das Grundrecht nur mit einer Zweidrittelmehrheit geändert werden kann. Was könnte der Sinn sein?

Louis XIV. war von 1643 bis zu seinem Tod 1715 der König von Frankreich. Ihm wird nachgesagt, dass er behauptet habe: „L'état c'est moi!“, was übersetzt bedeutet: „Der Staat, das bin ich“

Diskutiere was er mit dieser Aussage gemeint haben mag.

Warum könnte ein heutiger Spitzenpolitiker nicht mehr von sich behaupten, er selbst sei „der Staat?“

Englisch

Dieser Auftrag gilt für 2 Wochen.

- Vokabeln Unit 1, 2, 3, 4 wiederholen!
- Choose the correct tense: Simple Present, Present Progressive, Simple Past, Past Progressive or Present Perfect

1. Yesterday I _____ (go) swimming with my best friend Kathi. We _____ (often; do) this when the weather is fine. Since I was a little girl I _____ (come) to this little lake. When I was young I _____ (come) here with my parents. But that _____ (be) long ago. So while me and Kathi _____ (swim) we _____ (hear) someone cry. We _____ (not know) where the noise _____ (come) from. But suddenly we _____ (see) a little girl who _____ (not be able to swim). At once we _____ (swim) over to her and _____ (help) her out of the water. There her mother _____ (look) for her. When she _____ (see) us with the little girl she _____ (start) crying. She was so happy to have her back.

2. Sarah: "Oh Peter, I _____ (lose) my key. You have to drive me home." - Peter: " Sarah, you _____ (always; lose) keys. That _____ (be) not normal." – Sarah: "That`s not true, Peter. The last time I _____ (lose) a key was in April. Now it _____ (be) December." - Peter: "So you _____ (not lose) a key for seven months. That`s not a long time, is it?"

3. Mum: "What _____ (Peter,do) at the moment?" – Tina: "I _____ (not know) it, Mum. I _____ (not see) him for hours." – Mum: "Oh, no. He always _____ (run) away. I only know that he _____ (be) in the house one hour ago. He _____ (not tell) me what he would do in the afternoon." – Tina: " _____ (not worry), Mum. He never _____ (get) lost. He always _____ (come back)! Look outside Mum, he _____ (play) hide and seek with his friend."

4. Sally: " _____ (ever;be) to London?" – Ben: "Yes, I _____ (go) there last year." – Sally: " _____ (you; like) it?" – Ben: " Yes, I _____ (like) it a lot. I _____ (never; see) such a nice city before." – "That`s nice to hear. Oh, Ben, look at your shirt! There is a hole (=Loch)!" – Ben: "Yeah, I _____ (know). I _____ (just; burn) it into the shirt with the lighter when I _____ (try) to light this candle (=Kerze anzünden). What a pity! I hope you _____ (not mind)." – Sally: "No, of course not. But I _____ (never;hear) about such a funny thing before."

Geschichte

Dieser Auftrag gilt für 2 Wochen.

1. S. 122/23 lesen
2. Aufgaben:
 - a) Wer leistete Widerstand?
 - b) Welche Formen des Widerstandes werden genannt?
 - c) Welche Strafen drohten den Menschen, die Widerstand leisteten?
3. S. 124/125 lesen
4. Aufgaben:
 - a) Schau Dir M3 an und stelle fest, in welchen öffentlichen Bereichen am meisten investiert wurde.
 - b) Wozu diente die NS-Wirtschaftspolitik von Anfang an?

Chemie

Dieser Auftrag gilt für 3 Wochen.

Schicke deine Lösungen bis zum 05.06.20 an n.walterschen@web.de

Auch bei Fragen kannst du mir gerne eine E-mail schreiben!

1. Seite 138/ 139 lesen
2. Wie werden Alkohole auch noch genannt? (Tip: Name leitet sich von den Alkanen ab!)
3. Schreibe die Namen der ersten 10 Alkohole und ihre Summenformel in einer Tabelle auf!
(Überschrift: Homologe Reihe der Alkanole)

Name	Summenformel

4. Seite 139, Nr. 1, 2, 4
5. Recherchiere im Internet, was du über „Methanol“ (der tödliche Alkohol)“ erfährst.
(Entstehung, Symptome / Nebenwirkungen nach Konsum, Methanolvergiftung und deren Behandlung)
Gestalte ein Infoblatt, in dem du über Methanol informierst und die Gefahren deutlich machst! (Wenn du möchtest, dann bewerte ich dein Infoblatt!)

Musik

Stevie Wonder, der amerikanische Sänger und Songwriter ist 70 Jahre alt geworden!

Schreibe ein kurzes Portrait seiner musikalischen Entwicklung, wichtige Stationen seines künstlerischen Schaffens und erfolgreichen Songs!

Bitte die Ergebnisse an becker.musik@gmx.de schicken.

Thema: Diabetes

Aufgaben:

Im vergangenen Wochenplan solltest du dich bereits als vorbereitende Aufgabe mit dem Thema „Diabetes“ beschäftigt haben. Mit den dabei gesammelten Informationen sollten dir die folgenden Aufgaben leicht fallen. Da unser Schulbuch leider keine große Hilfe bei diesem Thema ist, findet ihr diesmal auf diesem Wochenplan etwas mehr zu lesen! :)

Beachte: Diesmal gelten die Aufgaben (aufgrund der Feiertage) für die KW 21 bis 23!

1. Lies den folgenden Informationstext gründlich durch.

Die Blutzuckerregulation

Mit dem Blut wird darin gelöster Zucker zu allen Körperzellen transportiert. Die Zellen des Körpers nehmen diesen energiereichen Zucker auf und verarbeiten ihn in ihrem Stoffwechsel. Es muss daher immer Zucker im Blut vorhanden sein. Der normale Blutzuckerspiegel eines gesunden Menschen liegt zwischen 0,6 und 1,1 g/l. Der Körper verbraucht aber ständig Energie, andererseits nimmt er durch die Nahrung auch wieder Energie auf. Es wird also ständig Zucker im Blut abgebaut und zugeführt. Der Körper muss es aber schaffen, den Blutzuckerspiegel konstant zu halten, um eine ständige Versorgung aller Zellen zu gewährleisten. Dies schafft er durch die Zusammenarbeit verschiedener Komponenten eines Regelkreises.

Der konstant zu haltende **Blutzuckerspiegel** wird durch zwei Störgrößen beeinflusst: Durch eine **Nahrungsaufnahme** erhöht sich die Zuckerkonzentration im Blut, durch **Muskelarbeit**, die einen verstärkten Energieverbrauch im Körper bewirkt, sinkt der Blutzuckergehalt. Die Zellen der **Hypophyse** vergleichen den **Istwert der Blutzuckerkonzentration** mit dem vom **Zwischenhirn** vorgegebenen **Sollwert der Blutzuckerkonzentration**.

Ist der Blutzuckergehalt zu hoch, so werden von der Hypophyse **Hormone** sowie Impulse über das **vegetative Nervensystem** zu den **Langerhansschen Inseln der Bauchspeicheldrüse** geschickt. Diese produzieren daraufhin das Hormon **Insulin**, welches die Umwandlung von Blutzucker in Fett und Glycogen anregt und somit den Blutzuckerspiegel fallen lässt.

Ist der Blutzuckergehalt zu niedrig, werden von der Hypophyse **Hormone** produziert, die in der **Bauchspeicheldrüse** die Produktion von **Glucagon** und in der **Nebenniere** die Produktion von **Adrenalin** anregen. Diese beiden Hormone sorgen dafür, dass gespeichertes Glycogen und Fett abgebaut und als Zucker dem Blut zugeführt werden. Der Blutzuckerspiegel steigt also wieder an.

(Entnommen aus: Begleitmaterial *Biologie heute aktuell*, Schroedel; 2016)

2. Veranschauliche die Blutzuckerregulation in zwei Schaubildern oder Fließdiagrammen. Als Beispiel *kann* dir dazu die Abb. 2 auf S. 268 (Thyroxin) dienen
A= Senkung eines zu hohen Blutzuckerspiegels
B= Anhebung eines zu niedrigen Blutzuckerspiegels
3. Ist dieser Regelmechanismus gestört, spricht man von Diabetes (mellitus).

„Diabetes mellitus bezeichnet eine Störung des Zucker-Stoffwechsels und ist vielen Menschen daher als „Zuckerkrankheit“ bekannt. Zucker dient als Energielieferant für unsere Zellen. Durch die Nahrungsaufnahme geht der Zucker über Magen und Darm ins Blut über und wird durch den gesamten Körper transportiert. So kann der Zucker als Energielieferant sämtliche Zellen unseres Körpers erreichen.

Unter dem Begriff Diabetes mellitus (oder kurz Diabetes) werden verschiedene Formen der Erkrankung zusammengefasst – die beiden häufigsten Formen sind Typ-1-Diabetes und Typ-2-Diabetes. Gemeinsam sind ihnen die folgenden Kennzeichen:

→ der Blutzuckerspiegel ist erhöht

→ in der Zelle ist weniger Blutzucker verfügbar

→ der Botenstoff Insulin fehlt oder kann nicht richtig wirken

Momentan sind etwa zehn Prozent der Bevölkerung in Deutschland an einer Form von Diabetes erkrankt. Jedes Jahr wird bei rund einer halben Million (500.000) Menschen in Deutschland ein Typ-2-Diabetes festgestellt. Die Zahl der Menschen, die an Diabetes erkranken, nimmt seit Jahren immer weiter zu, obwohl sich dem Typ-2-Diabetes durch eine gesunde Ernährung und ausreichend Bewegung in vielen Fällen gut vorbeugen lässt. Die Wahrscheinlichkeit, selbst einmal mit der Krankheit konfrontiert zu sein, ob direkt oder indirekt, ist also relativ hoch.

Hier eine kurze Fallgeschichte:

Max ist mit dem Rad auf dem Weg zur Schule unterwegs, als er an einer Ampel bemerkt, dass er einen schrecklichen Durst verspürt. In der Schule angekommen trinkt er seine Wasserflasche in einem Zug halb leer. Das macht sich kurze Zeit später, während des Unterrichts, bemerkbar. Max muss plötzlich ziemlich dringend zur Toilette. In der kleinen Pause muss Max schon wieder zur Toilette, auch seine Wasserflasche trinkt er komplett leer.

In der folgenden Stunde soll Max seine Hausaufgaben vortragen. Als die Lehrerin ihn aufruft, erschrickt er und weiß nicht recht, an welcher Stelle sie mit den Aufgaben gerade sind. Er ist immer so unkonzentriert in letzter Zeit. Max versucht von der Tafel abzulesen, welches Ergebnis die Lehrerin hören möchte. Aber irgendwie ist alles leicht verschwommen.

In der großen Pause wollte Max eigentlich mit seinen Freunden ein wenig Kicken, aber dazu sieht er sich momentan überhaupt nicht in der Lage. Er fühlt sich schrecklich schlapp. Als er am Nachmittag nach Hause kommt, stellt er nur kurz seine Tasche ab, geht direkt in sein Zimmer, fällt aufs Bett und schläft kurze Zeit später ein.“

Aufgabe: Markiere im Text die typischen Anzeichen von Diabetes, die Max aufweist. Schreibe die beschriebenen Symptome anschließend in folgende Liste:

Typische Symptome von Diabetes mellitus:

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.

(aus: diabinfo.de, „Diabetes mellitus – Was ist das eigentlich?“, Feb. 2020)

4. Recherchiere, worin sich Diabetes Typ–1 und Typ–2 unterscheiden und wie man diese Krankheit behandelt.

Gerecht oder ungerecht? – Ich finde ...

Meinung/Position	Stimme zu	Stimme nicht zu	Begründung
Ich finde die Todesstrafe ist bei wirklich schlimmen Verbrechen gerecht.			
Ich finde es gerecht, dass ein Manager mehr Gehalt bekommt als ein Arbeiter in der Produktion.			
Ich finde die Massentierhaltung ungerecht.			
Ich finde es ungerecht, dass die Menschen das Fleisch von Tieren essen.			
Ich finde es ungerecht, Besserverdiener mehr Steuern zahlen.			
Ich finde es gerecht, dass Arbeitslose Geld vom Staat bekommen.			

Trage deine Entscheidung in die Tabelle ein und formuliere für deine jeweilige Position eine Begründung. Schreibe in ganzen Sätzen. Gerne kannst du das auf einem Extrablatt erledigen.